

Nr. 4 / Oktober 2021, Köln
#artcologne

ART COLOGNE - starkes Teilnehmerfeld

Face to Face: Erlebnis Kunst im Herbst in Köln

Nach pandemiebedingter Pause heißt es im Herbst wieder: Vorhang auf für die Kunst. Denn die ART COLOGNE präsentiert sich vom 17. bis 21. November 2021 erneut mit einem beeindruckenden Teilnehmerfeld und ebenso beeindruckender Kunst - von der Klassischen Moderne und Nachkriegskunst bis hin zu zeitgenössischer Kunst und atelierfrischen Werken. Rd. 150 Galerien und Händler aus etwa 20 Ländern treffen auf der ART COLOGNE auf Kunstsammler, Experten und Kunstbegeisterte aus Deutschland, Europa und Übersee. Der erste Messetag ist den Previewgästen vorbehalten, am 18. November ist der Vernissage-Tag, und vom 19. bis 21. November 2021 finden die Publikumstage statt. Parallel zur ART COLOGNE zeigt die COLOGNE FINE ART & DESIGN mit rund 60 Galerien und Händlern Kunst, Kunsthandwerk und Design von der Frühzeit bis in die Moderne.

Für Daniel Hug, Director der ART COLOGNE, markiert der Re-Start der Kunstmessen im Herbst in Köln einen wichtigen Moment: „Kunst real zu erleben, sozusagen Face-to-Face, mit Galeristinnen und Galeristen, mit Sammlerinnen und Sammlern und mit vielen Kunstbegeisterten zu diskutieren; das hat gefehlt und ist nun wieder möglich. Wir freuen uns darauf, die Hallen wieder für die Kunst zu öffnen.“

Für die Sicherheit der Messeteilnehmenden kommt das Maßnahmenpaket der Koelnmesse zum Einsatz: Zutritt mit digitalen Tickets und 3G. Innerhalb des Messegeländes wird der Besuch durch Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen in Abstimmung mit den Behörden sicher geregelt.

Überblick über das Angebot:

Neuzugänge in allen Ausstellungssegmenten fügen der Messe neue Aspekte hinzu. So stellen im Bereich CONTEMPORARY neben Top-Adressen wie Thaddaeus Ropac, nächst St. Stephan, Sprüth Magers, Michael Werner, Karsten Greve, Gisela Capitain, Daniel Buchholz, Eigen + Art, Nagel Draxler, Hans Mayer und König erstmals die Galerie neugerriemschneider aus. Nach einer Pause kehrt Esther Schipper aus Berlin zur ART COLOGNE zurück. Eigen + Art kommt u. a. mit Werken von sieben jungen Künstlern nach Köln. Dabei sind u.a. Arbeiten von Brett Charles Seiler (geb. 1994 in Kapstadt), bei dem Gender und Sexualität thematisiert werden. Sprüth Magers zeigt z. B. Neues von Andreas Schulze, Galerie Conrads präsentiert u. a. ihre „NEW POSITIONS“-Künstlerin Aneta Kajzer.

Zu den renommierten Händlern im Segment MODERN / POSTWAR zählen z. B. Bastian, Berinson, Benden, Henze & Ketterer & Triebold, Lahumière, Mayoral, Thomas, von Vertes, Ludorff, Schwarzer und Utermann. Thomas präsentiert z. B. Werke von Markus Lüpertz, Heinz Mack und Gabriele Münter. Lahumière bringt



ART COLOGNE
17.11. - 21.11.2021
www.artcologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Christine Hackmann

Telefon
+49 221 821-2288

E-Mail
c.hackmann@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese
Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Arbeiten der futuristischen Maler Felix Del Marle, Georges Folmer und Jean Gorin mit, außerdem ein großes Gemälde von Viktor Vasarely.

Seite

2/8

Groß ist wie immer die Neugier auf die jungen Galerien im Segment NEUMARKT, das in diesem Jahr 15 Teilnehmer verzeichnet, darunter als Newcomer Dürst Britt + Mayhew (Den Haag, Niederlande), Efremidis (Berlin), LC Queisser (Tiflis, Georgien) sowie Sperling (München).

Auch im Sektor COLLABORATIONS erwarten die Besucher spannende Begegnungen mit Kunst, Künstlerinnen und Künstlern. Seit 2018 stellt dieser Sektor Projektarbeit zwischen Galerien oder Projektarbeiten einzelner Galerien vor. Die Präsentation kann sich z. B. auf Arbeiten von Künstlern beziehen, die von verschiedenen Galerien vertreten werden und die ein bestimmtes Thema oder Arbeitsweise verbindet. Auch Themen, die gemeinsam von verschiedenen Galerien erarbeitet und beleuchtet werden, können hier dargestellt werden.

Sehenswert ist auch die Sonderschau der LBBW Landesbank Baden-Württemberg mit einer Auswahl ihrer bemerkenswerten Kunstsammlung unter der Überschrift „What - if Could - Be“. Arbeiten von Rosemarie Trockel, Gillian Wearing, Georg Herold, Andreas Slominski und Isa Genzken sind hier u. a. zu sehen.

Eine weitere Sonderschau heißt „Queer Budapest“. Sie präsentiert eine Ausstellung mit Werken aufstrebender und etablierter Künstler aus der ungarischen Queer-Szene. Mit Werken, die von Performance über Malerei bis hin zu Fotografie reichen, zeigt „Resisting Erasure: Queer Art in Hungary“ einen facettenreichen Blick auf das zeitgenössische queere Leben in Ungarn.

Das Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung ZADIK zeigt auf der ART COLOGNE 2021 eine Ausstellung zum Kölner Galeristen Helmut Rywelski, der zwischen 1967 und 1972 mit seiner Galerie art intermedia und der Kritik am kommerziellen Kunstbetrieb für Furore sorgte. Nur knappe fünf Jahre betrieb Rywelski seine Galerie „art intermedia“ in Köln, aber diese fünf Jahre hatten es in sich. Er vertrat Kunst „in und zwischen allen Medien“ in einer Zeit der dynamischen Medialisierung des öffentlichen Lebens. Insbesondere sozial engagierte, kritische und politische Kunst war sein Thema.

Aussteller der ART COLOGNE nach Sektoren:

CONTEMPORARY ART

-A-

ABC-ARTE, Genua

Achenbach Hagemeier, Düsseldorf/Berlin

Akinci, Amsterdam

Artelier Contemporary, Graz

-B-

Bo Bjerggaard, Kopenhagen

Buchholz, Berlin/Köln/New York

Seite

3/8

-C-

Gisela Capitain, Köln

Charim, Wien

Gisela Clement, Bonn

Conrads, Düsseldorf

Cosar HMT, Düsseldorf

Cristea Roberts, London

Crone, Wien

-D-

DEWEER / KETELEER, Antwerpen/Zwevegem

DITTRICH & SCHLECHTRIEM, Berlin

-E-

EIGEN + ART, Berlin/Leipzig

Exile, Wien

-F-

Fiebach, Mininger, Köln

Filiale, Frankfurt

-G-

Max Goelitz, München

Bärbel Grässlin, Frankfurt

Karsten Greve, Köln/Paris/St. Moritz

Karin Guenther, Hamburg

-H-

Haas, Zürich

Häusler Contemporary, Zürich

Jochen Hempel, Leipzig

-J-

Jahn und Jahn, München

-K-

Kadel Willborn, Düsseldorf

Mike Karstens, Münster

Kleindienst, Leipzig

KLEMM'S, Berlin

Knust Kunz, München

Christine König, Wien

KÖNIG, Berlin

Krobath, Wien

-L-

Lange + Pult, Zurich/Auvernier

Alexander Levy, Berlin
Löhrl, Mönchengladbach

Seite

4/8

-M-

Hans Mayer, Düsseldorf

-N-

nächst St. Stephan, Wien
Nagel Draxler, Köön/Berlin/Munich
neugerriemschneider, Berlin

-O-

Opdahl, Stavanger

-P-

Pearl Lam, Hong Kong/Shanghai/Singapur
Plan B, Berlin/Cluj
Produzentengalerie, Hamburg

-R-

Thomas Rehbein, Köln
Petra Rinck, Düsseldorf
Thaddaeus Ropac, Salzburg/Paris/London
Philipp von Rosen, Köln
Ruttkowski;68, Köln

-S-

Aurel Scheibler, Berlin
Esther Schipper, Berlin
SCHÖNEWALD, Düsseldorf
Thomas Schulte, Berlin
Filomena Soares, Lissabon
Sprüth Magers, Berlin/London/Los Angeles
Walter Storms, Munich
Jacky Strenz, Frankfurt

-T-

Elisabeth & Klaus Thoman, Innsbruck/Vienna

-W-

Wentrup, Berlin
Michael Werner, Köln/London/New York

-Z-

Zilberman, Istanbul/Berlin

MODERN + POSTWAR ART

10 A.M. Art, Mailand

-B-

Bastian, Berlin/London
Klaus Benden, Cologne
Berinson, Berlin
Boisserée, Cologne

Seite

5/8

-F-

Klaus Gerrit Friese, Berlin

-H-

Hagemeier, Frankfurt
Henze & Ketterer & Triebold, Riehen|Basel/Wichtrach|Bern
Ernst Hilger, Wien
Hoffmann, Friedberg

-K-

Koch, Hannover
Konzett, Wien

-L-

Lahumière, Paris
Gebr. Lehmann, Dresden
LEVY, Hamburg
Ludorff, Düsseldorf

-M-

Mayoral, Barcelona/Paris
MO J GALLERY, Busan, Korea
Galerie Moderne, Silkeborg

-N-

Nothelfer, Berlin

-P-

Panarte, Wien

-R-

Rabouian Mousson, Paris
Thole Rotermund, Hamburg

-S-

Samuelis Baumgarte, Bielefeld
Julian Sander, Vienna
Schacky Art, Düsseldorf
Schlichtenmaier, Grafenau/Stuttgart
Schwarzer, Düsseldorf
Setareh, Düsseldorf
Florian Sundheimer, München
Suppan Fine Arts, Wien

-T-

Taguchi Fine Art, Tokio
Thomas, Munich

-U-

Uekermann, Berlin
Utermann, Dortmund

-V-

Von Vertes, Zurich

NEUMARKT

Addis Fine Art, Addis Ababa/London
Nir Altman, München
Arcadia Missa, London
Drei, Köln
Dürst Britt + Mayhew, Den Haag
Efremidis, Berlin
Natalia Hug, Köln
Jan Kaps, Köln
LC Queisser, Tiflis
Max Mayer, Düsseldorf
Tobias Naehring, Leipzig
Project Artbeat, Tiflis
Deborah Schamoni, München
Sperling, München
Tanja Wagner, Berlin

COLLABORATIONS

Rolando Anselmi, Berlin
Guido W. Baudach, Berlin
Clages, Köln
Continua, San Gimignano / Beijing / Les Moulins / Habana / Sao Paulo / Paris
Dep Art, Mailand
Die Galerie, Frankfurt
GAA Gallery, Köln
Matthias Güntner, Hamburg
XC.HUA, Berlin, Beijing
Knoell, Basel
Gebr. Lehmann, Dresden
Martinetz, Köln
Daniel Marzona, Berlin
Meyer Riegger, Berlin / Karlsruhe / Basel
Berthold Pott, Köln
PPC Philip Pflug Contemporary, Frankfurt
Sexauer, Berlin

Sommer, Tel Aviv
Soy Capitán, Berlin
Bene Taschen, Köln
Toninelli, Monte Carlo
Rob Tufnell, Köln
Vartai, Vilnius
Zahorian & van Espen, Bratislava

Seite
7/8

NEW POSITIONS

Conrads, Düsseldorf - Aneta Kajzer
Cosar HMT, Düsseldorf - Maya Shirakawa
DITTRICH & SCHLECHTRIEM, Berlin - Klaus Jörres
EIGEN + ART, Berlin/Leipzig - Anna Baranowski
Fiebach, Mininger, Köln - Morgaine Schäfer
Ernst Hilger, Wien - Assunta Abdel Azim Mohamed
Kleindienst, Leipzig - Christian Koelbl
Krobath, Wien - Sophia Süßmilch
KLEMM'S, Berlin - Ulrich Gebert
Christine König, Wien - Rade Petrusevic
KÖNIG, Berlin - Conny Maier
Alexander Levy, Berlin - Mischa Leinkauf
Nagel Draxler, Berlin/Köln/München - Pedro Wirz
Petra Rinck, Düsseldorf - Johannes Bendzulla
Philipp von Rosen, Köln - Silke Albrecht
Jacky Strenz, Frankfurt - Lea von Wintzingerode

EDITIONS

Distanz Verlag, Berlin
GDM, Paris
Editions & Galerie Hoffmann, Friedberg
Knust Kunz Gallery Editions, München
Buchhandlung Walther König, Köln
LRRH, Düsseldorf
Provinz, Bochum / Berlin
Salon Verlag und Edition, Köln
Taschen, Köln
Texte zur Kunst, Berlin

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der ART COLOGNE finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.artcologne.de/Bilddatenbank im Bereich „News“. Presseinformationen finden Sie unter www.artcologne.de/Presseinformation. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

ART COLOGNE bei Facebook:

<https://www.facebook.com/artcolognefair/>

Seite

8/8

ART COLOGNE bei Instagram:

<https://www.instagram.com/artcolognefair/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Christine Hackmann

Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821 2288

E-Mail: c.hackmann@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de